



Blankeneser Kirche am Markt

Juni – August 2023

Jetzt ist die Zeit ...

Alles hat seine Zeit – Gott sei Dank. In allen Prozessen gibt es Momente der genau richtigen Mischung aus Anspannung und Entspannung: Plötzlich ist da Bereitschaft zum Sprung, 2023 weltweit hoffentlich in eine Wirklichkeit, die unseren uralten Hoffnungen auf ein Miteinander in der Schöpfung Nahrung gibt. Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel, das Ausreißen von veralteten Denkweisen (wie z. B. der Vorstellung vom autonomen Ich) hin zum Großziehen von altbewährten Traditionen (wie z. B. Ubuntu). *Jetzt ist die Zeit* – das ist das Leitmotiv des Evangelischen Kirchentags in Nürnberg, der vom 7. bis zum 11. Juni stattfindet. Carpe diem – oder genauer: Momentum. Momentum ist ein Wort dafür, dass etwas sich bewegen will, endlich sich bewegen lässt. Das ist doch die Hoffnung vieler jetzt, nicht nur auf dem Kirchentag.

„Als Momentum wird der Zeitraum bezeichnet, in dem Entwicklungen in eine bestimmte Richtung laufen. Meist wird im positiven Sinne von Momentum gesprochen, wenn sich Erfolge in Reihe einstellen, Ziele erreicht werden, Vorhaben fast mühelos umgesetzt werden. Es ist der perfekte Augenblick, in dem alles gelingt ... Kurz: Während das Momentum auf Ihrer Seite ist, wird alles, was Sie anfassen, zu Gold.“

(Nils Warkentin, www.karrierebibel.de/momentum)

Wie wenig wünschenswert es wäre, alles in Gold verwandelt zu sehen, was wir berühren, lehren uns alte Mythen: König Midas verhungert. Wer Macht hat, hat laut Bibel genau *eine* Aufgabe: Frieden stiften, genau jetzt, Momentum erkennen und mitgehen, mit unserem Gott, der in jeden Moment Momentum zum Lieben legt.

Schön wäre es, sich jedem Moment einzeln zu widmen, weil jeder gotthaltig ist – und Momentum quasi gratis entwickeln könnte. Das ist für mich der Sinn von Gebet und Meditation: Betet ohne Unterlass. Lebt den Kairos. Das ist das griechische Wort im Urtext der Bibelstelle bei Markus, ein religiös-philosophischer Begriff für den günstigen Zeitpunkt einer Entscheidung, dessen ungenutztes Verstreichen nachteilig sein könnte.

Kairos zu erleben braucht Geistesgegenwart. Nicht umsonst war Jesus direkt vor dem genannten Vers 15 in Markus 1 in der Wüste, traditionell dem Ort der Gotteserkenntnis, weil dir dort nur dein Ganz-einfach-da-sein bleibt. Nach dieser Erfahrung lässt sich Jesus taufen, hört: Ich bin erwartet, geliebt, gehalten, geborgen bis in alle Ewigkeit. Deshalb kann ich ertragen, dass ich in der Zeit, im Chronos, vergehe.

Fortsetzung auf S. 2

Bambuszweige mit Wunsch-Zetteln zum Tanabata-Fest, das in Japan traditionell Anfang Juli gefeiert wird > S. 6



Fortsetzung von S. 1

So werde ich bereiter zur Hingabe an jeden Moment einzeln, in dem Gott sich zugleich verbirgt und offenbart. So zu leben ist Gnade. Und braucht auch ein wenig Übung ... Die Vergangenheit treibt um, die Zukunft macht Angst.

Für mich fühlt sich die neue Achtsamkeitskultur inzwischen teilweise an wie eine Selbstoptimierungsmaschinerie, die einzelnen aufbürdet, was ganze Systeme nicht leisten können oder wollen. Erschöpft aufzugeben ist verständlich, aber keine Option: Unsere Sünden holen uns jeden Moment wieder ein. Sünde ist kein moralischer Begriff, sondern ein existenzieller: Notwendigerweise verfehle ich auch immer wieder mein Ziel.

Was tun? Vielleicht erst einmal mehr lassen als tun: Mich fallen lassen in Gottes Gnade, von Moment zu Moment das „Fürchte dich nicht“ der Engel hören, aufhören festzuhalten, was mich letztlich vom Leben trennt, mich erlösen und bewegen lassen: Jetzt ist die Zeit des Heils, immer, weil Gottes Gnade in Ewigkeit mitläuft. Machen wir uns auf den Weg von Moment/um zu Moment/um, entspannt geborgen in der Liebe Gottes, wohl gespannt, mitzuwirken am Jetzt des Heils. Summertime – and the living is easy. Thank God.

Pastorin Iris Finnern



Julia Karera-Hirth im Familiengottesdienst

Herzlich willkommen, Pastorin Karera-Hirth!

Seit dem 2. Mai bereichert Pastorin Julia Karera-Hirth, 29, unser Gemeindeleben. Mitglieder des Kirchengemeinderats und Mitarbeitende haben sie an ihrem ersten Arbeitstag herzlich willkommen geheißen. Julia Karera-Hirth ist in Lübeck geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur am dortigen Johanneum studierte sie in Hamburg zunächst ein Jahr lang Musikwissenschaften und wechselte dann zum Studium der ev. Theologie. In den vergangenen zwei Jahren hat sie ihr Vikariat an der Melancthon-Kirchengemeinde in Groß Flottbek geleistet. Gemeinsam mit acht weiteren jungen Kolleginnen und Kollegen wurde sie am 22. April von Bischöfin Kirsten Fehrs in der Hauptkirche St. Trinitatis zur Pastorin ordiniert. Mit ihrem Mann hat sie inzwischen das Pastorat im Mühlenberger Weg 57 bezogen.

Hier stellt sie sich selbst vor: „Nach meinem Theologiestudium und einer ökumenischen Fortbildung habe ich ein halbes Jahr für den Kirchenkreis gearbeitet und den Zukunftsprozess mitbegleitet. Für das Vikariat ging es für mich dann

auch in den Hamburger Westen – zwei Jahre lang konnte ich in der Melancthonkirche gemeinsam mit Pastor Heiko Jahn das Gemeindeleben im Stadtteil gestalten. Jetzt bin ich gespannt darauf, hier in Blankenese anzukommen, die Menschen und Einrichtungen kennen zu lernen und das große, vielfältige Team der Gemeinde zu ergänzen.

Als Kind der Küste bin ich besonders glücklich darüber, dass ich mit meiner neuen Stelle wieder in Strandnähe wohnen kann. Geboren und aufgewachsen bin ich in Lübeck, wo die Nähe zum Meer und der Duft von Salzwasser schon immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens waren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen an diesem wunderbaren Ort zu leben und zu arbeiten!“

Pastorin Karera-Hirth hat im Mai bereits alle Familiengottesdienste übernommen, am 21. Mai predigte sie erstmals im 10-Uhr-Gottesdienst. Der offizielle Begrüßungsgottesdienst mit Einsegnung durch Propst Bräsen ist für den 18. Juni um 11 Uhr geplant – FaGo und 10-Uhr-Gemeinde feiern gemeinsam.

Pastor Engelbrecht kommt nach der Sommerpause

Am 23. April gestaltete Frank Engelbrecht, seit 20 Jahren Pastor an der Hauptkirche St. Katharinen, einen Gottesdienst in der Kirche am Markt. Anschließend stellte sich der 58-Jährige der Gemeinde in einer gut besuchten Gemeindeversammlung vor. Propst Bräsen leitete und moderierte diese Zusammenkunft. Zwei Tage später stimmte der Kirchengemeinderat positiv über Engelbrechts Bewerbung ab. Der gebürtige Hamburger, der in seiner Heimatstadt, in London und Kopenhagen Theologie studierte, war im Frühjahr direkt angesprochen worden, ob er sich einen Wechsel nach Blankenese vorstellen könne. Daraufhin wurde ein sogenanntes bischöfliches Ernennungsverfahren in Gang gesetzt. Bischöfin Kirsten Fehrs nahm Engelbrecht für die Besetzung der 2. Pastorenstelle in Blankenese in Aussicht. Eingedenk der positiven KGR-Entscheidung am 25. April stimmte die Bischöfin dem Wechsel zu. Nach Ablauf einer einwöchigen Einspruchsfrist war die Ernennung Mitte Mai rechtskräftig.

Pastor Engelbrecht war in St. Katharinen zuständig für den Gemeinde- und Gemeinwesen-Aufbau. Dabei lag sein Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, zudem engagierte er sich für ein lebendiges Zusammenspiel von Kirche, Kultur und Stadt sowie für die Netzwerkarbeit in Altstadt, Speicherstadt und HafenCity. Fortsetzung auf S. 4

Frank Engelbrecht



Foto: Bertold Fabriceus

Angesicht

Lieber Andreas Sauerbier, nach zehn Jahren der Pflegedienstleitung haben Sie die Leitung des Schilling-Stifts übernommen. Wie war Ihr Weg dorthin, war es schon ein Ziel in der Jugend, das Leben von Menschen in dieser Art mitzugestalten?

Nein, ich habe zuerst Elektrotechnik in Köln studiert. Nicht besonders zügig, muss ich zugeben, und ich sollte zum Wehrdienst eingezogen werden. Ich wurde zum Verweigerer und wählte lieber den Zivildienst in einem Pflegeheim. Und das hat mir sehr viel Freude gemacht, sodass ich meinen Eltern zu deren Erstaunen mitteilte, dass ich in der Pflege von Menschen bleiben möchte. Mit meiner lila gefärbten Bundeswehrhose – links in der Tasche vier Vorlagen, rechts in der Tasche vier Vorlagen – habe ich mit viel Freude zwölf Bewohner versorgt.

Und bereut haben Sie es ja nie, wie wir sehen.

Nein, langfristig nicht. Ich habe immer darauf geachtet, mich in diesem Beruf weiterzuentwickeln. Einfach Dinge besser zu machen, die ich nicht für optimal gehalten habe. Erst war ich in einer Einrichtung der AWO (Arbeiterwohlfahrt, A.d.R.). Dort gab es Schwierigkeiten mit der Pflegedienstleitung, die dann kurzfristig ging. Ich bot meine Hilfe einer kommissarischen Leitung an – gegen eine Ausbildung anstelle höherer Bezahlung. „Sie haben neun Monate das Haus geführt, ohne größeren Schaden anzurichten“, lobte mich der Einrichtungsleiter und ermöglichte mir die Ausbildung zur Pflegedienstleitung, die ich dann auch offiziell später übernehmen konnte.

Ging es immer so glatt weiter?

Ja, eigentlich schon. Ich habe meine Anstellung zweimal gewechselt, allerdings dies auch mit einer sehr negativen Erfahrung. Es gab eine gewinnorientierte Einrichtung, die eine reine Katastrophe war. Das konnte ich nicht ertragen, nicht einmal bei einem guten Gehalt. Und dann kam das Schilling-Stift.

Hier im Schilling-Stift sind Sie nun seit zehn Jahren.

Es war „Liebe auf den ersten Blick“. Ich hatte zu der Zeit fünf Zusagen auf meine Bewerbungen, aber nach dem Gespräch hier wusste ich: „Das passt, da will ich hin“. Das Haus strahlt Geborgenheit aus. Es hat eine Atmosphäre, die ich toll finde. Das Stift ist natürlich nicht gleich Familie oder Freunde, aber schon irgendwie etwas davon. Das sagen auch viele Bewohner, dass wir so ein bisschen wie eine Familie sind.

Es ist ein christliches Senioren- und Pflegeheim. Ist das auch etwas, was Sie spüren?

Die christlichen Werte stehen nicht nur in unseren Leitlinien. Viel wichtiger ist, dass sie hier gelebt werden. Die Leitlinien sind aus dem entwickelt, wie wir hier miteinander leben. Ich kann das nicht im Einzelnen beschreiben, denn diese Art des Umgangs ist eine Normalität für mich, die ich mir auch immer so wünsche. Wir halten zusammen, und wo Probleme auftreten, bemühen wir uns gemeinsam um eine Lösung. Sogar an einem Heiligabend kamen die Mitarbeiter um 14 Uhr in einem digitalen Treffen zusammen, um gemeinsam ein Personalproblem zu lösen.



Andreas Sauerbier

geboren 1966 in Hamburg, Einrichtungsleitung in der Hermann und Lilly Schilling-Stiftung, dem der Gemeinde verbundenen christlichen Senioren- und Pflegeheim

Was ist für Sie das, was wir Gott nennen?

Ich habe schon viele Male mit anderen darüber gesprochen. Ich muss mich etwas sortieren, um das näher beschreiben zu können. Für mich ist Gott nicht einer mit einem weißen Bart, der über uns wacht. Gott ist die Sonne, die Luft, die emotionale Atmosphäre. Ich habe mich immer ein wenig dagegen gewehrt, dass Gott auch in mir ist. Ich könnte es auch für das Schilling-Stift nicht so ausdrücken, als sei Gott in dieses Haus eingezogen. Es sind die Mitarbeiter hier, die alles hier fürsorglich gestalten. Vielleicht ist das Gott?

Haben Sie Angst vor dem Alter?

Ich stelle mir mein Alter so vor: Ich möchte zu Hause bleiben, mir Hilfe holen können, wenn ich sie brauche. Natürlich habe ich Angst davor, dass das alles nicht so eintreffen wird. Dann habe ich die Hoffnung, dass das Schilling-Stift immer noch so wie heute ist, und ich würde hierhin gehen wollen.

Erleben Sie auch verzweifelte Menschen hier?

Ich erlebe beides: Menschen, die innerlich sehr ruhig und positiv sind. Aber natürlich auch Menschen, die wütend sind. Es ist für viele eine Entwurzelung, verbunden mit der Angst vor dem Unbekannten. Das ist immer ein großer Einschnitt in das gewohnte Leben. Aber meine Mitarbeiter gehen immer wieder positiv auf die Menschen zu. Immer wieder aufs Neue. Ich bewundere das.

Das Schilling-Stift feiert jeden Sonntag einen Gottesdienst mit einer feierlichen Liturgie und Musik. Beinahe wöchentlich gibt es ein Konzert, dazu Singkreise und herrliche Feste. Ist das in Ihrem Budget?

Nein, das können wir nur mit einer großen Anzahl an Ehrenamtlichen und vor allem auch einem Freundeskreis e.V. leisten, der für viele Kosten aufkommt. Ich hätte gerne mehr Zeit, die hier Helfenden kennenzulernen. Es geht uns gut damit, und dennoch benötigen wir dringend die Hilfe von weiteren Ehrenamtlichen. Zum Beispiel für ein paar Stunden in der Woche am Empfang.

Seit Anfang des Jahres haben Sie nach dem Ausscheiden von Ilka Bressemer die Einrichtungsleitung übernommen. Haben Sie Ideen, die Sie jetzt umsetzen möchten?

Wir haben viele Mitarbeiter, die sich in hohem Maße für dieses Haus mit seinen Menschen einsetzen. Es ist ein hohes Engagement. Sie sind unser Fundament. Das gilt es für mich zu unterstützen und zu stärken. Außerdem möchte ich eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installieren. Das soll Kosten senken, aber auch ein Zeichen für den Klimaschutz setzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gutes Gelingen.

Stefanie Hempel

Fortsetzung von S. 2

Gemeinsam mit seiner Frau und zwei von drei Kindern (eine Tochter ist bereits im Studium) wird Frank Engelbrecht das Pastorat am Mühlenberger Weg 64 beziehen. Seine persönliche Vorstellung lesen Sie in der kommenden Gemeindebrief-Ausgabe!

Von der Quelle zu den Dörfern



Endlich Trinkwasser aus dem Hahn

Ende März 2023: Das Blankeneser Gemeindehaus ist gut gefüllt am Informationsabend über unsere Tansania-Partnerschaft. Der Reisefilm vom Besuch im vergangenen Herbst und ein Vortrag nehmen Paten, Spenderinnen und interessierte Gäste mit in die Dörfer. Die Marafiki-Gruppe besuchte Kindergärten, Schulen und 160 Waisenkinder und konnte die Eröffnung der ersten Baustufe unseres Wasserprojektes feiern.

Das Wasser fließt: Nach fast zwei Jahren Planung und Bauzeit ist der erste große Bauabschnitt fertig! Die 12 km lange Gefälleleitung verbindet die Quelle mit den Dörfern Lupombwe und Mbalatse. Erste Entnahmestellen – Betonstelen mit einem Wasserhahn – ersetzen schlammige Wasserlöcher.

Als nächster Schritt steht mit dem 2. Bauabschnitt die Verteilung des Wassers in den sehr weitläufigen Dörfern an. Weitere 12 km Leitung sollen verlegt und 61 Entnahmestellen gebaut werden. Die Planungen durch das bewährte Ingenieurbüro sind abgeschlossen.

Der Erfolg, den ersten Bauabschnitt nach langer Vorbereitung und zwei Jahren Bauzeit endlich vollendet zu sehen, stimmt uns zuversichtlich. Mit Hilfe von Spenden aus unserer Gemeinde, mit dem großen Einsatz unserer Partner vor Ort und mit der Beteiligung des Staates Tansania in Höhe von 20 Prozent hoffen wir, die Summe von 250.000 Euro für die zweite Baustufe aufbringen zu können.

Wenn Sie für die Wasserversorgung in unseren Partnerdörfern spenden, in der Arbeitsgruppe mitarbeiten oder eine Partnerschaft übernehmen möchten, freuen wir uns sehr darüber! Notieren Sie sich unbedingt den Termin unseres nächsten Fundraising-Events: TANZania – ein Abend mit Fingerfood und toller Tanzmusik – soll am Samstag, 4. November, im Gemeindehaus stattfinden.

Weitere Informationen und Kontakt: www.blankeneser-kirche.de/tansania

Leitungswechsel im Emmaus Hospiz

Seit Eröffnung des Blankeneser Hospizes im Jahr 2017 hat Andreas Hiller das Haus für zehn schwerkranke und sterbende Menschen als Pflegedienst- und Hospizleiter geführt. Nun wird er sich in der Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein neuen Aufgaben zuwenden. Anfang April hat Julia Behnk, 45, die Leitung des Hospizes an der Godeffroystraße 29a übernommen.



Julia Behnk

Die examinierte Altenpflegerin ist seit 2021 im Emmaus Hospiz tätig und hat ihren Vorgänger zuletzt bereits vertreten. Sie schätzt besonders die Team-Arbeit im Haus: „Der Zusammenhalt ist groß und unsere Arbeit ganz individuell und gastorientiert. Hier kann man richtig pflegen.“ Sie möchte die Menschen in Würde begleiten, damit sie in Frieden aus dem Leben gehen können. „Das konnte ich im Altenheim nicht immer, weil die Zeit oft zu knapp war und weil es einfach zu wenig Personal dort gibt!“ *Clarita Loeck*

Runder Tisch – Hilfe für Geflüchtete Ukrainische Mädchen tanzen Ballett

Di 6. Juni, 16 Uhr | Gemeindehaus

„Nach Kriegsbeginn in der Ukraine wollte ich etwas Sinnvolles für die geflüchteten Menschen tun, die hier angekommen sind“, sagt Leslie Hughes, Tanzpädagogin und frühere Tänzerin des Hamburg Balletts. Sie sprach Helga Rodenbeck von der Flüchtlingshilfe an: „Vielleicht ist es eine gute Idee, jungen Ukrainerinnen, nach ihren sicher schlimmen Erlebnissen, Ballettunterricht als etwas Schönes anzubieten?“ Ballett ist in der Ukraine sehr beliebt. Gesagt, getan: Beim monatlichen Kaffeetreff für Ukrainerinnen und Ukrainer im Gemeindehaus stellte sie diese Idee vor – und seither kommen fünf Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren zweimal pro Woche, immer dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, zum Ballettunterricht. Leslie Hughes beschaffte zu Sonderkonditionen Ballettschuhe und Trikots für die Mädchen, die Flüchtlingshilfe gab Geld dafür, und los ging es.

Derzeit studiert die frühere Ballerina, die auf deutsch unterrichtet, mit den jungen Tänzerinnen ein Stück aus dem Ballett ‚Raymonda‘ von Glasunow ein. Sehr geduldig ist sie mit den Mädchen, möchte sie nicht überfordern. Das kommt an: Inzwischen sieht man die Ballettschülerinnen beim Tanzen sogar lächeln! Und die deutsche Sprache verstehen sie schon viel besser. Beim nächsten Kaffeetrinken am Dienstag, 6. Juni, führen die fünf Tänzerinnen um 16 Uhr eine Kostprobe ihres Könnens vor. Und: Die kleine Kompanie würde sich über Verstärkung freuen!

Nähere Informationen: Helga Rodenbeck, Tel. 866250-42, fluechtlingsberatung@blankeneser-kirche.de



Leslie Hughes mit Ballettschülerinnen

Geburtstagsfeier im Bunten Haus

Sa 17. Juni, 11 Uhr | Bahnhofstraße 30

Vor genau sechs Jahren, am 17. Juni 2017, öffnete das Bunte Haus, die Begegnungsstätte für Geflüchtete und Einheimische im Blankeneser Ortskern, seine Türen – Zeit für ein kleines Jubiläumsfest! Helga Rodenbeck und ihr Ehrenamtlichen-Team freuen sich über viele Gäste. Iranische und ukrainische Spezialitäten werden angeboten, Kinder sind zum Spielen und Basteln eingeladen, Erwachsene können sich über die Angebote und Einsatzmöglichkeiten im Bunten Haus informieren. Daneben erklingt Musik aus fernen Ländern.

www.rundertisch-blankenese.de



Miteinander ins Gespräch kommen

Di 13. Juni, 15.30 bis 17 Uhr | Bours Park

GehSpräche sind Spaziergänge zu zweit. Über verschiedene Anregungen, Impulse und Symbole finden sich zwei zusammen und tauschen einander bei einem 30-minütigen Spaziergang im Bours Park aus. Die Idee dahinter: locker andere Menschen kennenlernen, etwas Neues ausprobieren, in gute Stimmung kommen! Unterm Buchenbaum vor dem Katharinenhof im Bours Park treffen wir uns zu einer Einstiegs- und zu einer Abschlussrunde. Die GehSpräche sind offen für alle Altersgruppen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Getränk mit.

Impulsgeberin und Mitgestaltende: Angelika Krause und Greta Willms | Kontakt: greta.willms@blankeneser-kirche.de, Tel. 0176 53441944 | www.blankeneser-kirche.de/stadtteilnehmen

Jetzt anmelden! TheoSlam: Poet:in gesucht

Fr 15. September, 19 Uhr | Kirche

Du spielst gerne mit Worten und schreibst eigene Texte? Hast Lust, dich kreativ mit Gott und deinem Glauben auseinanderzusetzen? Du hast schon mal überlegt, deine Texte vorzutragen, aber dich bislang nicht getraut oder nicht den richtigen Moment gefunden? Hier ist deine Gelegenheit!

Mach mit beim TheoSlam in der Blankeneser Kirche am Markt! Alles, was du brauchst, sind Kreativität und ein bisschen Mut. Du bekommst Gelegenheit, deine Gedanken mit anderen zu



teilen und gemeinsam mit den anderen Slammer:innen den Applaus zu genießen. Thema des Slams: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen 16,13)

Du hast schon die ersten Ideen im Kopf und Lust, dabei zu sein? Dann melde dich jetzt bei Anika (anika.hoeber@blankeneser-kirche.de) oder Greta (greta.willms@blankeneser-kirche.de), die dir gerne alle weiteren Fragen beantworten.

Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung

So 16. Juli, 10 Uhr | Kirche + 12 Uhr | Grotiusweg 36

Wie schon in vielen Jahren zuvor soll erneut der Menschen gedacht werden, die aus dem Haus neben dem Mahnmal, dem „Judenhaus“, zwischen dem 25. Oktober 1941 und dem 19. Juli 1942 deportiert wurden. Erinnert werden soll auch an die Jugendlichen, die sich im Grotiusweg voll Hoffnung auf eine Auswanderung nach Palästina vorbereiteten und von denen so viele verfolgt und ermordet wurden. Das Gedenken beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und wird um 12 Uhr fortgesetzt am Mahnmal im Grotiusweg. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde von der Klarinetistin Iris Paiska.

www.viermalleben.de



Mahnmal am Grotiusweg

Generation 60+

Wie kommt das Internet in mein Leben?

Fr 9. Juni, 10 bis 12 Uhr | MW 64, Souterrain

Wer stellt Internet bereit? Was brauche ich für einen Internetzugang? Welche Tarife und Geräte gibt es? Welche Geräte brauche ich? Diese und weitere Fragen erörtert ein erfahrener SeniorTrainer in seinem Vortrag. Er richtet sich an alle, die neu sind in der Welt der Internet-Technik, und auch an jene, die bereits Berührungspunkte mit der digitalen Welt haben und sich näher informieren möchten.

Wichtig: Individuelle Beratung zu bereits bestehenden Verträgen kann in diesem Rahmen nicht erfolgen. Bitte am Counter anmelden, Tel. 866250-0 | Spenden erbeten



Neue Termine: Tablet- und Smartphone-Treffs

Mühlenberger Weg 64, Souterrain

Weiter geht es mit den Treffs für Fragen oder Probleme bei der Nutzung von Smartphones oder Tablets. Wie verschicke ich ein Foto bei WhatsApp? Wie speichere ich einen Kontakt in meinem Handy? Wie schreibe ich eine E-Mail? Unsere gedulden, ehrenamtlichen Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich, alle Ihre Unsicherheiten zu beseitigen. In Kleingruppen wenden wir uns Ihren individuellen Fragestellungen zu.

Termine: Sa 10. Juni, 10-12 Uhr | Do 15. Juni, 17.30-19 Uhr | Fr 23. Juni, 15-16.30 Uhr | Sa 1. Juli, 14-16 Uhr.

Bitte melden Sie sich am Counter an, Tel. 866250-0 | Handy oder Tablet unbedingt mitbringen! | Kosten: 5 €

Friedhof Blankenese

Musik und Lesung zum Tanabata-Fest

Sa 8. Juli, 15 Uhr | Sülldorfer Kirchenweg 151

Das Deutsch-Japanische Forum e.V. (DJFE) lädt anlässlich des japanischen Sternfestes, des Tanabata, zu einem klassischen Konzert mit deutscher wie japanischer Musik in die Friedhofskapelle ein. Während des Nachmittags wird Julia Hackenberg die Legende von der Liebe des Kuhhirten Hikoboshi und der Weberprinzessin Orihime vorlesen, auf der das Fest gründet. In Japan werden zu diesem Fest traditionell kunstvoll gefaltete Wunschzettel an Bäumen aufgehängt – diese Tradition soll in Blankenese weiterleben. Das Konzert gestalten: Miki Sawai, Sopran, Mana Abe, Mezzosopran, Harald Maihold, Klarinette, Sabine Malsch, Tischharfe und der Sakura-Chor des DJFE e.V.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sommerfest im Schilling-Stift

Mi 5. Juli, 15 Uhr | Isfeldstraße 16

Genau zehn Jahre liegt es zurück, dass der Neubau des Schilling-Stifts an der Isfeldstraße 16 bezogen werden konnte. So wird mit dem diesjährigen Sommerfest für Bewohnerinnen, Bewohner und deren Angehörige zugleich der erste runde Geburtstag des neuen Hauses gefeiert.

„Wir erinnern uns noch gut an die ersten Grundmauern, das Richtfest und den Umzug“, sagt Andreas Sauerbier, Leiter des christlichen Senioren- und Pflegeheims. „Bereits an den drei Sommerstimmung im Garten des Schilling-Stifts



Tagen des Einzugs fiel der neue Fahrstuhl aus, weil er nicht für die vielen Fahrten mit schweren Möbeln gemacht war und überhitzte“. Es dauerte eine Weile, so Sauerbier, bis sich alle „an die schönen Räume und die neuen Abläufe gewöhnt hatten“.

Sommerfest für Groß und Klein

So 9. Juli, 12.30 Uhr | Kirchgarten

Im Anschluss an den letzten Familiengottesdienst vor Beginn der großen Ferien feiern wir den Sommer und das Leben mit einem großen, bunten Sommerfest in unserem Kirchgarten. Es erwarten euch tolle Aktionen wie Puppentheater, Kinderschminken, Hüpfburg und Entenangeln. Es wird Live-Musik geben und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Herzliche Einladung an alle Familien und Kinder, an Jung und Alt!



Musik und Puppentheater hinter dem Gemeindehaus

Orgelführung, Rallye, Singen

Sa 26. August, ab 11 Uhr | Kirchvorplatz

Wollten Sie immer schon wissen, wie eine Orgel von innen aussieht und wie sie funktioniert? Haben Sie Freude am spontanen Chorsingen? Wie wäre es mit einer Rallye auf dem Kirchengelände? Bei Redaktionsschluss Mitte Mai war das Blankeneser Kirchen-Team noch eifrig dabei, Ideen zu schmieden. Unser Programm zum Blankeneser Straßenfest verspricht eine bunte Mischung aus Aktion und Stille – in der Kirche, draußen, gemeinsam und umsonst. Schauen Sie unbedingt vorbei!

Sommerfest im Hospiz

Sa 26. August, 13 Uhr | Godeffroystraße 29a

Im Rahmen des Blankeneser Straßenfestes, zu dem die Blankeneser Interessengemeinschaft mit Attraktionen überall im Ort einlädt, richtet das Emmaus Hospiz einen bunten Nachmittag aus. Es gibt Kaffee und Kuchen in Garten und Innenhof, Interessierte können sich durch das Haus führen lassen.

Die Gemeinde stellt sich vor Treffen der Neuzugezogenen

Do 31. August, 19 Uhr | Kirche und Gemeindehaus

Sie sind neu in unserer Gemeinde? Oder Sie möchten Ihre Gemeinde noch einmal neu kennenlernen und entdecken? Mitglieder des Kirchengemeinderates, Mitarbeitende, die Pastorin und die Pastoren laden zugezogene Blankeneserinnen und Blankeneser sowie neugierige Alteingesessene ganz herzlich zu einem Treffen am Donnerstag, 31. August, ein.

Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. In lockerer Atmosphäre, bei Brot und Wein, erfahren Sie anschließend im Gemeindehaus mehr über die Gemeinde und ihre Aktivitäten; es gibt Gelegenheit zum Austausch über Glauben und Leben in Blankenese.

Anmeldung bis zum 28. August erbeten: Tel. 866250-0, kirchenbuero@blankeneser-kirche.de

Jugendvollversammlung

Fr 2. Juni, 18 Uhr | Gemeindehaus

Du bist zwischen 12 und 27 Jahre alt und Teil der Kirchengemeinde Blankenese? Dann komm zur Vollversammlung und gestalte deine Gemeinde aktiv mit! Hier kannst du neue Leute kennenlernen, dich mit anderen Gruppen vernetzen und deine Meinung einbringen. Natürlich gibt es auch Snacks, Spiele und Zeit zum Quatschen. Ziel der Vollversammlung ist die Wahl eines Kinder- und Jugendrates, der die Interessen von jungen Menschen in der Gemeinde vertreten soll und neue, kreative Ideen einbringen kann. DU bist wichtig bei der Vollversammlung – egal, ob du dich selbst aufstellen lässt oder deine Stimme abgibst. Also komm am 2. Juni um 18 Uhr ins Gemeindehaus und gib der Jugend (d)eine Stimme!

Konfirmationen 2023

Sa 1. Juli, 10 Uhr | Pastor Thomas Warnke
+ Jugendmitarbeiterin Anika Höber



Alfie Baum | Jan Brand | Lucia Carstens | Finn Dammann | William Hinneberg | Anton Klein | Georg Liebing | Hannah Niederheide | Berenike Neiß | Béla Niemann | Helena Schlüter | Ben Thomas | Cedric Weißmüller

Sa 1. Juli, 12.30 Uhr | Pastor Thomas Warnke
+ Jugendmitarbeiterin Anika Höber



Leni Kaiser | Casimir Lindhorst | Hannah Hentschel | Mila Maier | Fanny Leiwesmeier | Tuula Bräsen | Lana Landskron

| Yuna Nönnig | Saya Sterr | Helene Harke | Anton Seiler | Moritz Bindow | Henry Schuldt | Valentin Cramer | Leopold Wilkens

Sa 1. Juli, 14.45 Uhr | Pastor Thomas Warnke
+ Jugendmitarbeiterin Anika Höber



Philipp Biegert | Johanna Bielenberg | Christoph Dörscher | Catalina Dohrmann | Hanna Dunger | Tabea Germann | Clemens Klein | Helene Frein von Kottwitz | Pelle Müllauer | Jacob Schlossmacher | Leonard Zippel

So 2. Juli, 10 Uhr | Pastor Thomas Warnke
+ Jugendmitarbeiterin Anika Höber

Thea Supper | Theresa Timmermann | Joris Hesse | Lucia Quast | Annabelle Pothe | Julis Bindow | Leon Buchholz | Finn Zeplin | Minou Dereaux | Emma Harms | Greta Belling



Anmeldetermin für die neuen Konfis

Di 13. Juni + Di 27. Juni, 16 bis 18 Uhr | Gemeindehaus

Nach den Sommerferien starten zwei neue Konfikurse: der zweijährige Kurs von Pastor Klaus-Georg Poehls (für Jugendliche ab 12 Jahren, Konfirmation 2025) und der einjährige Kurs von Jugendmitarbeiterin Anika Höber zusammen mit einer/einem der beiden neuen Pastores der Gemeinde (für Jugendliche ab 13 Jahren, Konfirmation in 2024). Für beide Kurse ist der Anmeldenachmittag eine gute Gelegenheit, Pastor Poehls (13. Juni) und Jugendmitarbeiterin Höber (27. Juni) kennenzulernen, Fragen zu stellen und weitere Informationen zu sammeln. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Konfirmation – und dann?

Du bist gerade frisch konfirmiert oder wirst es bald? Die Konfa-Zeit hat dir Spaß gemacht, du bist gerne mit anderen unterwegs, redest über deinen Glauben und das Leben und möchtest weiter in der Gemeinde unterwegs sein? Dann komm zu HERNI! HERNI ist eine wöchentliche Jugendgruppe für Jugendliche, die in diesem oder vergangenen Jahr konfirmiert wurden. Wir feiern zusammen Andachten, singen und spielen und diskutieren über Gott und die Welt. HERNI ist eine Gruppe, wo du einfach Du sein darfst – mit allem was

dazu gehört, mit Ecken und Kanten in einer Gemeinschaft, die dich genauso akzeptiert. HERNI trifft sich jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr im Jugendraum und ist immer offen für neue Leute! Ein besonderes Highlight: Wir fahren im Herbst auf Freizeit!



HERNIZEIT

29. September bis 1. Oktober

Wir laden alle HERNIs und frisch Konfirmierten ein zu einem Wochenende im Bahnhof Göhrde. Dort werden wir gemeinsam kochen und spielen, kreativ sein, quatschen und Neues erleben. Du bekommst die Möglichkeit, einzutauchen in die bunte Jugendarbeit unserer Gemeinde. Vielleicht möchtest du erstmal nur reinschnuppern, vielleicht träumst du auch schon davon, selbst mal Teamer:in zu werden? Wir freuen uns in jedem Fall auf dich!

Teilnahmebeitrag: 100 € | **Anmeldung bis zum 31. August** bei Anika Höber, Tel. 0176 50875756

Abendandacht für Jugendliche

Mo 10. Juli, 17 Uhr | Kirche

Der Sommer steht vor der Tür, ein paar letzte Tage Schule und dann endlich Ferien! Lasst uns gemeinsam in diese Zeit starten, auftanken und durchatmen: mit Stille und Gebet, mit Gesang und Impuls. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen!



Sommerfest der Jugend in 2022

KLONKEL Special: Sommerfest

Mi 12. Juli, 19 Uhr | Kirchengarten

Die Schule ist vorbei und wir stimmen uns ein auf Urlaub und Sonne mit einem Sommerfest im Kirchengarten. Es gibt ein Grillbuffet (jede:r bringt etwas mit), den großen Sommer-Spiele-Team-Cup, Lagerfeuer und coole Leute.



Schulkonzert in der Kulturkirche

Bugenhagenschule im Hessepark

Jeder kann singen

Sa 3. Juni, 11 Uhr | Oesterleystraße 22

Ein großes Mitmach-Konzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Altonaer Kulturkirche begeisterte Anfang April die Bugi-Schulgemeinschaft. Familien und Freunde waren eingeladen, getreu dem Motto „Jeder kann singen“, die musikalischen Beiträge der Schülerinnen und Schülern durch ihre Stimmen zu ergänzen. Ein ehemaliger Schüler und eine Abiturientin führten mitreißend durch den abwechslungsreichen Abend. Das musikalische und tänzerische Programm der Chöre und zahlreicher Solistinnen und Solisten umfasste neben rockigen Klassikern wie „We will rock you“ deutsche Stücke wie „Liebe ist meine Rebellion“ und „Wildberry Lillet“, wunderschöne Balladen wie „A thousand Years“ und „Eternal Flame“. Den fulminanten Abschluss bildeten „Marmor, Stein und Eisen bricht“ – tosender Applaus und beschwingte Gäste. Ein besonderer Dank ging an die Musikfachschaft mit Beata Fechner, Anna Adderley, Srubuhi Abrahamyan und Elke Frank sowie an die Oberstufenschülerinnen und -schüler im Orga-Team.

Wer das Konzert verpasst hat, kann Kostproben daraus im Rahmen des Bugi-Sommerfestes nacherleben: am Samstag, 3. Juni, zwischen 11 und 14 Uhr.

Geschichten am Gartenzaun

Es gibt so viele besondere Orte in Blankenese – Häuser und andere Bauwerke, Gewerke und Geschäfte, Straßen, Treppen, Parks – mit vielen besonderen Geschichten! Und die möchten wir gerne hören! Dafür wollen wir – ca. 15 Schulkinder im Alter von 6 bis 11 Jahren – die Aktion „Geschichten am Gartenzaun“ ins Leben rufen. Uns fehlen nur noch Sie und ein kleiner Teil Ihrer Zeit! Haben Sie etwas zu erzählen? Wissen Sie etwas zu berichten? Haben Sie Lust, Ihre Berichte, Erinnerungen und Legenden an einem Mittwochnachmittag mit uns zu teilen? Sie müssen uns nicht zu sich nach Hause einladen – wir kommen gerne an Ihren Gartenzaun oder treffen uns direkt an einem dieser besonderen Orte mit Ihnen. Auch in der Bugenhagenschule ist eine Zusammenkunft möglich. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Kontakt: Erzieherin Svetlana Smarsch, svetlana.smarsch@bugi.de oder Tel. 86623534 (Schulbüro)

Schulgottesdienste

Fr 7. Juli, 10.30 Uhr | Kirche

Abschiedsgottesdienst für die vierten Klassen – anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Fr 7. Juli, 17 Uhr | Kirche

Gottesdienst zum Abitur – anschließend Empfang im Gemeindehaus

Di 11. Juli, 10 Uhr | Kirche

Gottesdienst zum Schuljahresende

Sa 26. August, 9.30 Uhr | Kirche

Einschulungsgottesdienst für die ersten Klassen

Kinderbibeltage in Rissen

Alte Steine erzählen

Mo 21. bis Mi 23. August, 9 bis 12.30 Uhr

| Gemeindehaus, Raalandsweg 5

Wenn du Musik magst, gern singst, Theater spielst oder Kulissen baust, dann halte dir die letzten Ferientage frei! Wir wollen gemeinsam ein Minimusical gestalten und auch aufführen. Dazu findet am Mittwoch, 23. August, um 17 Uhr ein Familiengottesdienst im Rissener Gemeindehaus statt. Alle Familien und Gäste sind herzlich willkommen. Wer mag, kann sich für das neue Schuljahr segnen lassen.

Die Bibeltage finden in Kooperation mit den GBS Iserberg und Marschweg statt. Eine vorherige und anschließende Betreuung ist daher

Ausstellungsführung

Über die Meere ins Exil

Fr 2. Juni, 15 Uhr | Gemeindehaus



Dr. Kristine v. Soden

Kuratorin Dr. Kristine von Soden führt durch die dokumentarische Ausstellung, in der sie, angelehnt an ihr gleichnamiges Buch, ausgewählte Exilschicksale vorstellt – mit biografischen Texten und historischen Postkarten-Ansichten der rettenden Schiffe, der Abfahrts- und der Ankunftshäfen. Im Mittelpunkt: die Fluchtroute des jüdischen Malers und Schriftstellers Johannes Ilmari Auerbach und seiner Frau, der promovierten Kunsthistorikerin Inge Fraenckel aus einer jüdischen Familie in Blankenese. Mit der Führung endet die Ausstellung.

www.vonsoden.de



möglich. | Kostenbeitrag: 15 € für Materialien und Imbiss | Anmeldung bis spätestens 12. Juli auf www.johannesgemeinde.de

Sommerzeit in den Kindergärten

Di 20. Juni, 13.30 Uhr | FüAk-Gelände Manteuffelstraße
Abschlussgottesdienst der Regenbogenkinder auf der Wiese

Di 20. Juni, 14.30 Uhr | FüAk-Gelände Manteuffelstraße
Sandkastenfest auf dem Spielplatz der Kita

Mi 5. Juli, 13.30 Uhr | FüAk-Gelände Manteuffelstraße
Sommerfest mit der Bundeswehr

Do 6. Juli, 14 Uhr | Kirche

Gottesdienst zum Abschluss des Kindergarten-Jahres der Kita Mühlenberger Weg 60.

Sa 8. Juli, 11 Uhr | Kirche

Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder, anschließend Sommerfest im Kita-Garten

Schließzeit während der Sommerferien

Vom 13. Juli (Kita MW) bzw. 17. Juli (Kita FüAk) bis zum 4. August bleiben die Kindergärten geschlossen, am Montag, 7. August, beginnt das neue Kita-Jahr.



Karl Kluth, „Leuchtturm“, Aquarell, 44 x 62,5 cm, 1934

Weite und Licht – Landschaftsbilder aus der NDR-Kunstsammlung

Mi 7. Juni, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Vernissage mit Branka de Veer, Kuratorin der NDR-Kunstsammlung, und Kunsthistoriker Thomas Sello

In der Nachkriegszeit begann der Vorgänger des NDR, der Nordwestdeutsche Rundfunk, Kunstwerke zu sammeln. Das Ziel: Künstlerinnen und Künstler zu fördern – und damit auch die Kunst und Kultur im Norden. 1995 wurde aus den vorhandenen norddeutschen Landschaftsbildern die Sammlung „Weite und Licht“ zusammengestellt. Seither tourt sie mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch Ausstellungshäuser im Norden. In diesem Sommer gastiert sie in Blankenese. Wir zeigen rund 30 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus den vergangenen 130 Jahren. Die meisten Werke haben direkten Bezug zu Hamburg – Alster und Elbe, Hafen und Leuchttürme, Teufelsbrück und Blankenese sind unter den Motiven zu finden. Zu entdecken sind u. a. Bilder von Thomas Herbst,

Ivo Hauptmann und Horst Skodlerrak, von Eduard Bargheer und Friedrich Ahlers-Hestermann sowie Werke der drei Malerinnen Dorothea Maetzel-Johannsen, Gisela Röhn und der während der NS-Zeit ermordeten Elfriede Lohse-Wächtler. Entsprechend der künstlerischen Bandbreite sind auch die Techniken und Stilrichtungen vielseitig. Ob nun dem naturgetreuen und heimatverbundenen Realismus, dem Expressionismus oder der modernen Pleinair-Malerei verhaftet – die für unsere Ausstellung gewählten Werke spiegeln auf eindrucksvolle Weise den Wandel im Umgang mit der Landschaft als malerischem Sujet wider.

Sa 8. Juli, 15 Uhr. Führung und Gespräch mit Kuratorin Branka de Veer | Ausstellung bis 27. August

Unser Körper – ein Liebesbrief Gottes

Fr 9. Juni, 15 bis 18 Uhr | Gemeindehaus

Haben Sie Lust auf die „praktische Seite des Evangeliums“? Gott zu begegnen ist schlicht Gnade. Das passiert (hoffentlich) jeder und jedem von uns ganz wundervoll alltäglich. Ein spielerisches Hineinwachsen in dieses Vertrauen-Hoffen-Lieben der/des Allerhöchsten macht einfach Freude. Pastorin Iris Finnern arbeitet seit vielen Jahren mit unterschiedlichsten Methoden aus der Körper- und Theaterarbeit. Sie lädt ein zu einer praktischen Übung: „Unser Körper – ein Liebesbrief Gottes“, gelesen im Lichte des Evangeliums: Anders Atmen? Aufrichten? Ausrichten? Ent- und Anspannen? Bewegen? Lassen Sie sich gemeinsam überraschen, was dabei zwischen den Teilnehmenden entsteht!

Max. 12 Teilnehmende, bitte in bequemer Kleidung kommen, mit warmen Socken, zwei Decken, aktuellem negativen Corona-Schnelltestergebnis. Verbindliche Anmeldung erforderlich: pastorin@irisfinnern.net, Tel. 0173 2598264 | Eintritt frei

Wasser im Blick – Blankenese und der Klimawandel

Mi 14. Juni, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Vortrag von Niels-Peter Bertram, Referent für Strategische Kooperationen, Hamburg Wasser

Der Druck auf die Wasserressourcen steigt überall: Klimawandel, Bevölkerungswachstum, steigender landwirtschaftlicher Verbrauch, zunehmende Versiegelung und vielfältige Verschmutzungen setzen dem Grundwasser und den Oberflächengewässern zu.

Auch in Hamburg gibt es viele Herausforderungen. Wie wird sich der Klimawandel auswirken? Was kann jeder und jede



Niels-Peter Bertram

In Kooperation mit dem Zukunftsforum Blankenese
www.zukunftsforum-blankenese.de | www.hamburgwasser.de

Literaturcafé

Do 15. Juni, 10 Uhr | Gemeindehaus

Michael Kumpfmüller:
Mischa und der Meister

Do 13. Juli, 10 Uhr | Gemeindehaus

Nell Leyshon: Ich, Ellyn

Eintritt frei

Mit dem Körper beten – eine Form der Kontemplation

Fr 16. Juni, 18 Uhr | Gemeindehaus

Verena Fitz, Schauspielerin, Regisseurin und Pastorin, lädt zu einer kleinen Entdeckungsreise ein.



Verena Fitz

Wem geht es ähnlich? Verena Fitz bedauert es oft, dass unsere christliche Gebets-tradition so reduziert ist aufs Denken. Der Körper kommt dabei fast gar nicht vor. Dabei können Bewegungen so viel ausdrücken und die Seele in Schwingung versetzen.

Dieser Erfahrung wird sie mit den Anwesenden nachgehen. Ziel ist es, diese wunderbare Form der Kontemplation kennen zu lernen, sich zu entspannen, zur Ruhe zu kommen, Gott zu begegnen. Um am Ende in der Erinnerung ein Körpergebet mit nach Hause zu nehmen, das dann vielleicht zu einem geliebten Moment des Tages werden kann ...

Die Veranstaltungen der GemeindeAkademie finden meist im Gemeindehaus statt (Eintritt: 5 €). Anmeldung ist erbeten. Das gesamte Programm mit ausführlichen Informationen finden Sie auf www.gemeindeakademie.blankeneser-kirche.de. Die Broschüre liegt in Gemeindehaus und Kirche aus, bei Bedarf versenden wir sie gern. gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de, Tel. 866250-16



Einzelne beitragen, um Wasserverbrauch oder Umweltbelastungen zu senken? Wie ist es um die Trinkwasserqualität in Hamburg bestellt? Haben wir genug Trinkwasser? Und was bedeutet der grün-blau-graue Umbau zur Schwammstadt? Was können wir tun, wenn der Strom länger ausfällt? Diese und andere Fragen möchte der Vortrag beantworten. Dabei wirft Niels-Peter Bertram auch einen Blick in die Zukunft: Wie werden der Wasserkreislauf der Stadt und die Trinkwasserversorgung in 2030 aussehen? Und mit welchen Veränderungen müssen wir bis zum Jahr 2100 rechnen?

... und es wurde Licht!

Mi 21. Juni, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Vortrag von Igal Avidan, in Berlin lebender israelischer Journalist und Autor, Politikwissenschaftler



Igal Avidan

Gute Nachrichten sind selten eine Meldung wert – auch nicht, wenn sie aus Israel kommen. Dabei gibt es sie, und sie sind nachzulesen in Igal Avidans jüngstem Buch, das rechtzeitig zum 75. Jahrestag der Staatsgründung am 14. Mai 1948 erschienen ist. Avidan berichtet, entgegen der üblichen Fernsehbilder, aus einer bewegten Gesellschaft, in der Juden und Araber längst ein Zusammenleben gefunden haben, das den Vorstellungen von ewigem Hass - von Politikern auf beiden Seiten gern geschürt - nicht entspricht. Eine friedliche und zugleich brüchige Co-Existenz auf dem Vulkan – davon erfährt man in diesen Reportagen aus dem Alltagsleben in Israel. Gegenseitige Pogrome sind zwar an der Tagesordnung, gegenseitige Hilfe, Solidarität, Nachbarschaft und

Lieder, die uns begleiten

Do 1. Juni, 17 Uhr | Kirche

„Die Blankenäschen“, der an der Elbkinder-Grundschule beheimatete Kinderchor der Stadt Hamburg, feiert am 1. Juni ein ganz besonderes Jubiläum: Exakt vor zehn Jahren begann mit einem Konzert in Pödebrady nahe Prag die musikalische Freundschaft zwischen dem damals noch kleinen Kinderchor und dem großen deutschen Kinderliedermacher und Sänger Rolf Zuckowski.

In ihrem Jubiläumskonzert geben die Blankenäschen mit ihrem großen Freund Rolf und unter Leitung ihres Direktors Stephan Pauli gemeinsam die Lieder zum Besten, die sie über die Jahre am liebsten und häufigsten zusammen gesungen haben. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle, zarte und kraftvolle Lieder voller Leben und Geschichten – gesungen mit der vollen Chorpower von über 100 Kindern. Der Konzerterlös kommt dem Schulverein der Elbkinder-Grundschule zugute.

Eintritt: Erwachsene 12 €, Kinder 6 € | über das Schulbüro der Elbkinder-Schule, Tel. 4287633-0 oder am Counter, Tel. 866250-0

Piano solo zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei

Fr 9. Juni, 19 Uhr | Kirche

Fünf Studierende sowie Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ werden unter der Leitung von Prof. Mathias Weber, Hamburger Konservatorium, am 9. Juni ein wunderbares Klavierkonzert in der Kirche geben – ehrenamtlich und für einen guten Zweck. Zu hören sind bekannte

Freundschaft aber auch. Dieses Buch zeigt, dass die israelische Gesellschaft – allen Rückschlägen zum Trotz – dabei ist, zusammenzuwachsen.

Alltagslyrik

Mi 30. August, 19.30 Uhr | Gemeindehaus



Amelie Fechner

Die Blankeneser Autorin Amelie Fechner liest eine Lieblings-Auswahl ihrer feinen Alltagsgedichte aus drei Gedichtbänden vor, die im Hamburger Verlag Ellert und Richter erschienen sind. 2014 veröffentlichte sie dort ihren ersten Band „Das pralle Leben“, 2017 folgte „Licht und Schatten“ und im vergangenen Oktober dann eine Gedicht-Sammlung mit dem Titel „Die du bist“. Die Hamburger Gitarristin Hilke Billerbeck wird die Lesung musikalisch begleiten.

www.feinezeilen.de



Werke der Klavierliteratur, darunter die Waldsteinsonate von Beethoven, Prélude und Improvisationen von Chopin, das Rondo a-Moll von Mozart und die Klaviersonate e-Moll von Haydn. Organisator des Benefizkonzertes ist der Lions Club Hamburg Elbufer. Die Erlöse gehen direkt an den Lions Club Istanbul-Bebek, der durch den Bau von Zelt- und Container-Dörfern die Opfer der Erdbeben-Katastrophe unterstützt und sich um die Versorgung der Menschen vor Ort kümmert.

Eintritt: 17 €, Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online über www.konzertkassegerdes.de, Tel. 440298, oder am Counter im Gemeindehaus, Tel. 866250-0

Celebrate!

So 18. Juni, 18 Uhr | Kirche

Zum fröhlichen Sommerkonzert lädt der Gospelchor Blankenese in die Kirche ein. Das Konzert-Repertoire setzt sich aus traditionellem Gospelgesang, zeitgenössischen Stücken mit christlichem Hintergrund und weiteren bekannten Stücken zusammen, etwa von den Beatles. Der Titelsong „Celebrate!“ ist eine Aufforderung zum Feiern und wurde zum Jubiläum eines Chores geschrieben, dessen Mitglieder „sich mit Begeisterung dem Singen widmen“. Dieser Einstellung schließt sich der Gospelchor voller Überzeugung an!





Gospelchor Blankenese

Nach einem intensiven Probenwochenende im April in Lauenburg, an dem fast 50 Sängerinnen und Sänger teilnahmen, freut sich der Chor nun auf großes Publikum. Unter dem einmaligen Dirigat von Gregor DuBuclet sowie der Begleitung von James Mironchik, Piano, und seiner Band erwartet das Publikum ein schwungvoller Abend, der auch ruhige Momente beinhalten wird.

Eintritt frei, Spenden erbeten | Einlass ab 17 Uhr

Wer im Gospelchor mitsingen möchte, kann den Chor jeweils nach den Hamburger Sommerferien oder zum Jahresbeginn kennenlernen. Nähere Informationen: fragen@gospel-blankenese.de, auf der Homepage www.gospel-blankenese.de oder auf Instagram gospel_blankenese



Anna Vishnevskaya Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 € | nur Abendkasse

Traumhaft

Sa 24. Juni, 18 Uhr | Gemeindehaus

Viele stimmungsvolle Kleinode werden an diesem Liederabend mit der ukrainischen Sängerin Anna Vishnevskaya erklingen. Das Konzert steht unter dem Motto „Traumhaft“. Auf dem Programm stehen Lieder von Schumann, Mozart, Grieg, Korngold und anderen. Rezitationen von Rilke-Gedichten vervollständigen das Programm. Am Flügel: Eberhard Hasenfratz.

Musikalischer Gottesdienst

So 25. Juni, 10 Uhr | Kirche

Die Vertonung des 138. Psalms von Johann Rosenmüller (1619-1684) für Chor und Streichorchester steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 25. Juni. Die einzelnen Teile dieser Komposition werden über den Gottesdienst verteilt erklungen. Die Predigt hält Klaus-Georg Poehls.

Ausführende: Elbipolis-Barockorchester Hamburg | Cappella Vocale Blankenese | Leitung: Stefan Scharff

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klang Gebet Poesie – Psalmen 23“ des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

BLOP spielt Beethoven

So 25. Juni, 18 Uhr | Kirche

Ein klassisches Programm mit der 1. Symphonie Ludwig van Beethovens und dem Entr'acte Nr. 3 Rosamunde von Franz Schubert spielt das Orchester der Blankeneser Kirche (BLOP – Blankeneser Orchester Projekt) Ende Juni. Besonders freuen darf sich das Publikum auf den jungen Geiger Floris de Natris. Er ist mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“ und

musiziert als Solist mit dem BLOP Beethovens Romanze F-Dur. Organisation und Konzertmeisterin: Barbara Schurig, musikalische Leitung: Eberhard Hasenfratz

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 € | nur Abendkasse

Sommerliches Orgelkonzert

So 2. Juli, 18 Uhr | Kirche

Die Toccata in d-Moll (BWV 565) von J.S. Bach und die Toccata in F-Dur (letzter Satz der 5. Orgelsymphonie f-Moll opus 42,5) von Charles-Marie Widor – zwei der wohl bekanntesten Orgelwerke überhaupt – markieren auch in diesem Jahr Auftakt und Schlusspunkt des sommerlichen Orgelkonzerts, zu dem Kantor Stefan Scharff traditionell vor den Sommerferien einlädt. Ferner zu hören sind eine Toccata in F-Dur von Dietrich Buxtehude und die Choralphantasie „In dich hab ich gehoffet, Herr“ (Psalm 31) von Franz Tunder. Vor der Widor-Toccata erklingt die „Pièce heroïque“ von César Franck.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Benefizkonzert mit dem Ensemble Nova Consonanza

So 9. Juli, 16 Uhr | Kirche



Kirill Novokhatko

Mozarts Sinfonie g-Moll KV 550 und die 5. Sinfonie von Schubert in B-Dur stehen auf dem Programm eines Wohltätigkeitskonzertes, zu dem Nova Consonanza unter der Leitung von Dirigent Thomas Mittelberger, von 1975 bis 1998 erster Geiger beim NDR-Sinfonieorchester, in die Kirche einlädt. In diesem besonderen Hamburger Ensemble haben sich langjährige Freunde und neue Bekannte, Jüngere und Ältere, ehemalige Kollegen aus den großen Hamburger Orchestern, Studierende und ambitionierte Amateure zusammengefunden. Alle Musizierenden, Solist:innen und der Dirigent verzichten auf ein Honorar und lassen den Konzerterlös einem sozialen Projekt zugutekommen. Als Solist wird der 1991 in Russland geborene, derzeit in Hamburg und Salzburg lebende Counter-Tenor Kirill Novokhatko auftreten.

Kein Vorverkauf | Eintritt frei, Spenden erbeten. Der Konzerterlös kommt der Grundschule in Enduata Olorropil zugute, einer sehr armen Massai-Community in Kenia. | www.novaconsonanza.de

Ensemble Nova Consonanza



Maria Bulgakova

Eberhard Hasenfratz

Liederabend zum 150. Geburtstag

Sa 15. Juli, 18 Uhr | Gemeindehaus

Pünktlich zum Ferienbeginn gestalten die Sopranistin Maria Bulgakova und Eberhard Hasenfratz am Flügel ein spätromantisches Programm, in dem der Jubilare Max Reger (1873-1916) und Sergej Rachmaninov (1873-1943) gedacht wird. Beide Komponisten feiern in diesem Jahr 150. Geburtstag. Zu hören sind außerdem auch Lieder von Richard Strauß.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 € | nur Abendkasse

SHMF 2023

Händels Blütezeit in London

So 16. Juli, 19.30 Uhr | Kirche

Der gefeierte Tenor Christoph Prégardien ist in diesem SHMF-Konzert in der Blankeneser Kirche bei einem klangprächtigen, Georg Friedrich Händel gewidmeten Arienabend zu erleben, den er gemeinsam mit dem Barockensemble La Centifolia gibt. La Centifolia heißt „die Hundertblättrige“ und ist der

Name einer üppig gefüllten Rosensorte mit betörendem Duft, die sich ab Ende des 16. Jahrhunderts höchster Beliebtheit erfreute. Die überbordende Freude an der Fülle grandioser Musik möchte das 2019 von der Schweizer Geigerin Leila Schayeghs gegründete Ensemble mit seinem Publikum teilen. Auf dem Programm stehen virtuose Instrumentalwerke und berührende Arien aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel, der von 1712 bis zu seinem Tod in London lebte. Von hier aus revolutionierte und prägte er das europäische Musikleben nachhaltig.

Eintritt: 15 € bis 49 €, nur noch wenige Karten | Verkauf: Tel. 0431 237070 | www.shmf.de



Christoph Prégardien

Kurznachrichten

Gemeindebriefboten gesucht!

Das Ehrenamtlichen-Team freut sich über Verstärkung beim Austragen in der Dockenhudener Straße (Nr. 1-13: 70 Stück; Nr. 14 bis Ende: 88 Stück), in der Blankeneser Hauptstraße (110 Stück), in der Hasenhöhe (Nr. 71-116), in Sachte- und Danielsenstieg (100 Stück) sowie im Wilmans Park und im Sörensenweg (65 Stück). Alle, die sporadisch vertretungsweise einspringen möchten, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Karin Koch, Tel. 869571 | Katharina Frey, katharina.frey@aol.com

Infoabend des Zukunftsforums

Mo 12. Juni, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Das Zukunftsforum Blankenese lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Turnusgemäß wird der Vorstand neu gewählt. Ein öffentlicher Informationsabend schließt an – eine gute Gelegenheit, mehr über Projekte und Pläne des Forums zu erfahren.

So gibt es einen Bericht über die Entwicklung eines neuen Mobilitätskonzeptes für den Stadtteil Blankenese, das durch den Einsatz eines per Losverfahren bestimmten Bürgerforums unterstützt werden soll. Ferner wird über Nutzungsmöglichkeiten des neu gestalteten Marktplatzes und -häuschens diskutiert werden. Weitere Themen: die fruchtbare Zusammenarbeit des Zukunftsforums mit den Blankeneser Schulen sowie



die örtliche Initiative zur Solidarischen Landwirtschaft und umweltfreundlichen Ernährung.

www.zukunftsforum-blankenese.de

Mittagessen in Gemeinschaft

Di 13. Juni + 11. Juli, 12.30 Uhr | Gemeindehaus

Ehepaar Glissmann und Team kochen und servieren einen köstlichen Mittagstisch für alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Im August findet das Mittagessen nicht statt.

Damit die Einkäufe besser geplant werden können, bitten wir um Anmeldung bis 9. Juni bzw. 7. Juli am Counter: Tel. 866250-0

Kochen mit Marjan

Fr 16. Juni + 21. Juli, 17 Uhr | MW 64 Souterrain

Einmal im Monat lädt Marjan, gebürtige Iranerin und leidenschaftliche Köchin, Interessierte aus der Gemeinde zum gemeinsamen Kochen ein. Immer wieder stehen neue Gerichte auf der Speisekarte, mal iranischer Reis und Gemüse mit gebratenem Fisch, mal Hähnchenkeulen und gefüllte Paprika – lassen Sie sich überraschen!

Wenn Sie Lust haben dabei zu sein, melden Sie sich bitte persönlich am Counter an. Kosten: 19 €, zu zahlen bei der Anmeldung.

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Di 20. Juni + 29. August, 19.30 Uhr | MW 68

Öffentliche Sitzungen im Pastorat Mühlenberger Weg 68

Friedhof sucht Gärtner

Sie haben Lust, Teil des Teams aus Gärtner:innen und Friedhofsarbeiter:innen auf dem parkähnlichen Blankeneser Friedhof zu werden? Gärtnerische Tätigkeiten, Grabpflege, Instandhaltung von Grünflächen und Wegen bei schönem und weniger schönem Wetter sind die Aufgaben. Wir bieten eine Vollzeitstelle mit sicheren Arbeitsbedingungen. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne die vollständige Stellenausschreibung zu.
Nähere Info: s.schmidt@friedhof-blankenese.de, Tel. 872761

Katholische Schule feiert 75. Geburtstag



Die Privatschule eröffnete 1948 zunächst im Pfarrhaus von Maria Grün mit zwei Klassenräumen, einem Schulleiter und einer Lehrerin. 75 Jahre später ist die Grundschule in der Mörikestraße 16 auf rund 240 Schülerinnen und Schüler angewachsen.
Zum großen Jubiläumsfest am 8. September um 19 Uhr sind auch Ehemalige eingeladen. Neben kulinarischen und kulturellen Genüssen gibt es Gelegenheit, die heutige Schule zu erkunden und in Erinnerungen zu schwelgen.
Anmeldungen werden bis zum 1. Juli erbeten: info@kath-schule-blankenese.kseh.de | www.katholische-schule-blankenese.de

Kollekten

12.3. Kinderzirkus Abrax Kadabrax: 239,60 | 19.3. Sion Hostel Namibia: 675,71 | 26.3. Jugendarbeit + Runder Tisch Blankenese (Konfirmation): 1.379,11 | 2.4. Diasporaarbeit Martin-Luther-Bund: 545,42 | 7.4. (Karfreitag) Erdbebenopfer Türkei und Syrien: 642,55 | 9.4. (Ostersonntag) Notfallfonds Kirchenasyl: 2.184,02 | 10.4. (Ostermontag) Helfereinsatz der ev. Pfadfinder am Kirchentag: 154,45 | 16.4. Parents Circle + Emmaus Hospiz Blankenese: 1.133,59 | 23.4. Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK: 724,31 | 30.4. Projekt SeelenHalt der Diakonie Hamburg: 360,54 | 7.5. Parents Circle: 486,88 | 14.5. Projekt „Akzeptanz“: 290,02

Kasualien Stand 16. Mai 2023

Taufen

Aurelia Ophoven | Claire Eleonore Ruhle | Carl Justus Schimpeler | Ophelia Magdalena Mathéus | Elisabeth Sophie Ophelia Bahr | Noah Siegmann | Natcha Engels | Luca Perkuhn | Liv Testorp | Anouk Kreitschmann | Mia Schwidewsky | Constantin Florian Andy Anderson | Aaron Leosander Frenzel

Beerdigungen

Angela Regina Doris Anna-Margarete Blydt-Hansen (89) | Birgit Ursula Ramm (79) | Eva Margarete Helene Winde (95) | Manfred Bruno Kohnert (95) | Ilse Struck (85) | Marianne Kaneel (85) | Elke Silalahi | Jan Robert Walter Schultz-Buhr (78) | Ursula Brigitte Döbertin (89) | Gerhard Heinrich Röhr (94) | Hans-Dieter Stolp (79) | Beate Hohorst (79) | Steffen Lau (57) | Gorch-Detlef Vedder (87) | Claus-Dieter Offen (83) | Else Thea Bahlmann (87) | Ingeborg Elsa Komm (95) | Fernanda Gaus (96) | Else Ohl (93) | Rudolf Schülzke (77) | Marianne Vogel (99) | Peter Roggenkamp (88) | Heide Schunke (81) | Hannelore Ihle (100) | Eva-Maria Vollmer (95)

Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28

- Do 1.6. 17.00 Konzert: Lieder, die uns begleiten > S. 11
- Fr 2.6. 15.00 Ausstellungsführung: Über die Meere ins Exil | GH > S. 9
- 18.00 Jugendvollversammlung | GH > S. 7
- Sa 3.6. 11.00 Bugi-Sommerfest: Jeder kann singen Oesterleystraße 22 > S. 8

- So 4.6. 10.00 Gottesdienst Jes 6,1-13 mit Abendmahl K.-G. Poehls
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 19.00 Meditation: Wege nach innen | GH
- Mo 5.6. 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- Di 6.6. 16.00 Ukrainische Mädchen tanzen Ballett | GH > S. 4
- Mi 7.6. 19.30 Vernissage: Weite und Licht | GH > S. 9
- Fr 9.6. 10.00 Vortrag: Wie kommt das Internet in mein Leben? | MW 64 Sout. > S. 5
- 15.00 Unser Körper – ein Liebesbrief Gottes | GH > S. 10
- 19.00 Benefizkonzert: Piano solo zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei > S. 11
- Sa 10.6. 10.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6

- So 11.6. 10.00 Gottesdienst 1. Job 4,13-21 J. Karera-Hirth
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- Mo 12.6. 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- 19.30 Zukunftsforum Blankenese: Infoabend | GH > S. 13
- Di 13.6. 12.30 Mittagessen in Gemeinschaft | GH > S. 13
- 15.30 Miteinander ins GehSpräch kommen | Bours Park > S. 5
- 16.00 Anmeldetermin für die neuen Konfis (zweijähriger Kurs) | GH > S. 7
- Mi 14.6. 19.30 Vortrag: Wasser im Blick | GH > S. 10
- Do 15.6. 10.00 Literaturcafé | GH > S. 10
- 17.30 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
- Fr 16.6. 17.00 Kochen mit Marjan | MW 64 Sout. > S. 13
- 18.00 Mit dem Körper beten – eine Form der Kontemplation | GH > S. 10
- Sa 17.6. 8.00 Meditation: Wege nach innen | GH
- 11.00 Geburtstagsfeier im Bunten Haus | Bahnhofstr. 30 > S. 5

- So 18.6. 11.00 Gottesdienst + FaGo Lk 14,16-24 mit Amtseinführung J. Karera-Hirth und Abendmahl J. Karera-Hirth
- 15.00 Trauercafé | GH
- 18.00 Gospelkonzert: Celebrate! > S. 11
- 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben | GH UG
- Di 20.6. 13.30 Abschlussgottesdienst Regenbogenkinder | Kita FüAk > S. 9
- 14.30 Sandkastenfest auf dem Spielplatz | Kita FüAk > S. 9
- 19.30 Öffentliche Sitzung des KGR | MW 68
- Mi 21.6. 19.30 Vortrag: ... und es wurde Licht! | GH > S. 11
- Fr 23.6. 15.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
- Sa 24.6. 18.00 Konzert: Traumhaft | GH > S. 12

- So 25.6. 10.00 Musikalischer Gottesdienst Jes 40,1-11 mit Cappella Vocale > S. 12 K.-G. Poehls
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 18.00 Konzert: BLOP spielt Beethoven | Kirche > S. 12
- Di 27.6. 16.00 Anmeldetermin für die neuen Konfis (einjähriger Kurs) | GH > S. 7

Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45

- Sa 1.7. 10.00 Konfirmation > S. 7 A. Höber | T. Warnke
- 12.30 Konfirmation > S. 7 A. Höber | T. Warnke
- 14.45 Konfirmation > S. 7 A. Höber | T. Warnke
- 14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6

- So 2.7. 10.00 Konfirmation > S. 7 A. Höber | T. Warnke
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 18.00 Sommerliches Orgelkonzert > S. 12
- 19.00 Meditation: Wege nach innen | GH
- Mo 3.7. 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- Mi 5.7. 13.30 Sommerfest mit der Bundeswehr | Kita FüAk > S. 9
- 15.00 Sommerfest im Schilling-Stift | Isfeldstr. 16 > S. 6
- Do 6.7. 14.00 Kindergarten-Gottesdienst zum Abschluss des Kita-Jahres > S. 9
- Fr 7.7. 10.30 Bugi-Abschiedsgottesdienst für die vierten Klassen > S. 8
- 17.00 Bugi-Gottesdienst zum Abitur > S. 9
- Sa 8.7. 11.00 Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder der Kita MW > S. 9
- 15.00 Musik und Lesung zum Tanabata-Fest | Friedhofskapelle > S. 6

- So 9.7. 10.00 Gottesdienst Job 1,35-51 J. Karera-Hirth
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 12.30 Sommerfest für Groß und Klein | Kirchgarten > S. 6
- 16.00 Benefizkonzert mit dem Ensemble Nova Consonanza > S. 12
- Mo 10.7. 17.00 Abendandacht für Jugendliche > S. 8
- 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- Di 11.7. 10.00 Bugi-Gottesdienst zum Schuljahresende > S. 9
- 12.30 Mittagessen in Gemeinschaft | GH > S. 13
- Mi 12.7. 19.00 KLONKEL Special: Sommerfest | Kirchgarten > S. 8
- Do 13.7. 10.00 Literaturcafé | GH > S. 10
- Sa 15.7. 8.00 Meditation: Wege nach innen | GH
- 18.00 Liederabend zum 150. Geburtstag | GH > S. 13

- So 16.7. 10.00 Gottesdienst Jes 43,1-7 mit Abendmahl > S. 5 K.-G. Poehls
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 12.00 Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung | Mahnmal Grotiusweg 36 > S. 5
- 15.00 Trauercafé | GH
- 19.30 SHMF-Konzert: Händels Blütezeit in London > S. 13
- Fr 21.7. 17.00 Kochen mit Marjan | MW 64 Sout. > S. 13
- Sa 22.7. 15.00 Erinnerungsfeier für Angehörige | Friedhof

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.blankeneser-kirche.de

- So 23.7. 10.00 Gottesdienst Apg 2,41-47 J. Karera-Hirth
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- So 30.7. 10.00 Gottesdienst Mt 5,13-16 K.-G. Poehls
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth



August 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8

- So 6.8. 10.00 Gottesdienst 1. Kön 3,5-28 mit Abendmahl J. Karera-Hirth
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- 19.00 Meditation: Wege nach innen | GH
- Mo 7.8. 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- So 13.8. 10.00 Gottesdienst 5. Mose 4,5-20 A. Knuth
- 11.30 Familiengottesdienst
- Sa 19.8. 8.00 Meditation: Wege nach innen | GH

- So 20.8. 10.00 Gottesdienst Lk 7,36-50 mit Abendmahl A.-C. Tübler
- 11.30 Familiengottesdienst
- 15.00 Trauercafé | GH
- Mo 21.8. 9.00 Alte Steine erzählen | GH Rissen > S. 9
- 19.00 Meditation: Der Stille Raum geben
- Di 22.8. 9.00 Alte Steine erzählen | GH Rissen > S. 9
- Mi 23.8. 9.00 Alte Steine erzählen | GH Rissen > S. 9
- Sa 26.8. 9.30 Bugi Einschulungsgottesdienst für die ersten Klassen > S.9
- 11.00 Orgelführung, Ralley, Singen | Kirchvorplatz > S. 6
- 13.00 Sommerfest im Hospiz | Godeffroystr. 29a > S. 6

- So 27.8. 10.00 Gottesdienst Jes 29,17-24 J. Karera-Hirth
- 11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
- Di 29.8. 19.30 Öffentliche Sitzung des KGR | MW 68
- Mi 30.8. 19.30 Lesung mit Musik: Alltagslyrik | GH > S. 11
- Do 31.8. 19.00 Treffen der Neuzugezogenen | GH > S. 6

Abkürzungen: MW = Mühlenberger Weg | GH = Gemeindehaus | KGR = Kirchengemeinderat | Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kirche statt.

Impressum „Blankeneser Kirche am Markt“
Gemeindebrief Nr. 141 der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg, Tel. 866250-0 | verantw. Susanne Opatz, Tel. 866250-16 | Druck: alsterspectrum | Auflage 9.000 | Redaktionsschluss für Sept./Okt. 2023: Fr 14.7.2023

Hunger nach Sinn

*Ich werde manchmal gefragt,
warum ich denn „immer noch“ für Gerechtigkeit,
Friede und die gute Schöpfung eintrete.
„Immer noch?“ frage ich zurück,
wir fangen doch gerade erst an,
aus der Verbundenheit mit dem Leben heraus,
zu kämpfen, zu lachen, zu weinen.
Wir können uns doch nicht auf das geistige Niveau
des Kapitalismus zurückschrauben
und ständig „Sinn“ mit „Erfolg“ verwechseln.*

*Das ist eine lebensgefährliche Verwechslung,
wenn wir das Leben zurückrechtstutzen
auf das Machbare und das,
was sich konsumieren lässt.
Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen!
Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Handeln
und die Verbundenheit mit allem, was lebt,
die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben
und nicht später, sondern jetzt und hier.
Bei uns, in uns.*

Dorothee Sille (1929-2003)

Die Pastorinnen und Pastoren

Klaus-Georg Poehls

Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-25, klaus.poehls@blankeneser-kirche.de

Iris Finnern, Vertretungspastorin

Tel. 0173 2598264, Iris.finnern@kirchenkreis-hhsh.de

Julia Karera-Hirth

Mühlenberger Weg 57, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-0, julia.karera-hirth@blankeneser-kirche.de

Reinhold Kötter, Militärdekan

reinholdkoetter@bundeswehr.org

Gemeindehaus

Counter und Büro

Caroline Thilo | Dörthe Goral

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-0, buero@blankeneser-kirche.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Mo-Do 15-17 Uhr, in den Ferien nur vormittags

Hausmeister

Björn Hilgendorf

Tel. 866250-30, bjoern.hilgendorf@blankeneser-kirche.de

Kirchenmusiker

Stefan Scharff

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-31, kirchenmusik@blankeneser-kirche.de

Eberhard Hasenfratz

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 0151 17632797, eberhard.hasenfratz@blankeneser-kirche.de

Beratung Hilfesuchender | Gemeindeentwicklung

Greta Willms

Mühlenberger Weg 64 Souterrain, 22587 Hamburg
Tel. 0176 53441944, greta.willms@blankeneser-kirche.de

Ev. GemeindeAkademie

Susanne Opatz

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-16, gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de

Flüchtlingsberatung Blankenese

Helga Rodenbeck

Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg, Tel. 866250-42,
fluechtlingsberatung@blankeneser-kirche.de

Jugendarbeit

Anika Höber

Tel. 0176 50875756, anika.hoerber@blankeneser-kirche.de

Seniorenarbeit

Ute Lau-Jensen

Tel. 866250-40, ute.lau-jensen@blankeneser-kirche.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Propst Frie Bräsen

Mühlenberger Weg 62, 22587 Hamburg,
Tel. 558220-206, propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Spendenkonten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese

IBAN: DE72 2003 0000 0006 6040 41

Förderverein Blankeneser Kirche am Markt e.V.

IBAN: DE23 2005 0550 1265 2222 22

Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese

IBAN: DE28 2005 0550 1265 3030 30